

---

**Protokoll der 41. GV des Sportverein SVKT Ermensee**

**vom 25. Oktober 2019**

**im Gasthof Linde, Müswangen**

Alle Mitglieder des Sportverein SVKT Ermensee sind für 18:30 Uhr zum Apéro im Gasthof Linde eingeladen. Offiziell beginnt die Veranstaltung um 18.48 Uhr.

**1. Begrüssung**

Die anwesenden Mitglieder werden von der Präsidentin Mäggie Fries herzlich begrüsst. Ein spezieller Gruss geht an die anwesenden Gründungs- und Ehrenmitglieder Elsbeth Elmiger, Margrit Süess, Marianne Hügin, Brigitte Bregenzer, Gisela Stutz und Yvonne Bind. Doris Bütler, Belinda Beeler-Rey und Toni Süess hatten sich für die GV nicht angemeldet.

Die Präsidentin begrüsst ebenfalls den amtierenden Vorstand bestehend aus:

- Margrit Süess zuständig für Finanzangelegenheiten und Kasse.
- Meg Elmiger zuständig für J&S-Coaching und Materialverwaltung.
- Nathalie Bregenzer zuständig für Administration Mitglieder und Flyer.
- Ramona Zeier als Aktuarin.
- Mäggie Fries als Präsidentin.
- Besonders erwähnt wird Brigitte Mätzler, die ihre Tätigkeit im Vorstand bereits aufgenommen hat und durch einen Applaus gewählt wird. Brigitte übernimmt organisatorische Aufgaben und Events im Vorstand.

Die mit der Einladung verschickten Traktanden werden mit dem Beamer aufgeschaltet und von der Versammlung ohne Einwände angenommen. Die Einladung wurde rechtzeitig versandt. Es sind keine Anträge eingegangen.

**2. Protokoll der GV vom 26. Oktober 2018**

Das Protokoll der GV 2018 wurde von Ramona Zeier verfasst und ging per Mail an alle zuständigen Gruppenleiter zur Verteilung. Es hätte von allen Mitgliedern per Mail oder Post beim Nathalie Bregenzer (mail@svkt-ermensee.ch) angefordert werden können und ist auch jetzt, an der Veranstaltung, noch einsehbar. Niemand der Anwesenden hat hierzu einen Einwand oder eine Bemerkung.

Das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig genehmigt.

Mäggie erwähnt, dass auch für das kommende Protokoll gilt: Korrekturen sind bis einen Monat nach Versand der Aktuarin zu melden.

Es wird erwähnt, dass Budget, Bilanz, Rechnung und Jahresprogramm auf den Tischen aufliegen und jederzeit bei Nathalie als PDF angefordert werden können.

**Stimmzähler** – Nathalie schlägt als Stimmzähler Gisela Stutz und Monique Ramhapp vor. Die Stimmzähler werden von der Versammlung bestätigt. Es werden 34 Stimmberechtigte ermittelt. Das absolute Mehr liegt also bei 18. Die Präsenzliste wird zum Unterschreiben in Umlauf gegeben.

Wer zu irgendeinem Zeitpunkt mit der Abhandlung nicht einverstanden ist, darf sich jederzeit zu Wort melden.

**3. Mutationen**

Es wurden insgesamt 85 Einladungen (inkl. Leiterverabschiedungen und Jugendliche unter 16 Jahren) versandt. Mit dem heutigen Datum zählt der Sportverein Ermensee 76 Mitglieder.

51 Mitglieder haben sich entschuldigen lassen.

15 Mitglieder sind im vergangenen Jahr dem Verein beigetreten und es gab 16 Austritte, wie folgt:

|                | Eintritte | Austritte |
|----------------|-----------|-----------|
| <b>VaMuKi</b>  | 5         | 3         |
| <b>SLRG I</b>  |           | 1         |
| <b>SLRG II</b> | 4         | 3         |
| <b>Viva</b>    | 1         | 5         |
| <b>Activa</b>  |           |           |
| <b>Leiter</b>  | 5         | 5         |

Alle anwesenden Neumitglieder erhalten ein Willkommenspräsent.

Der Sportverein führt über die stimmberechtigten Mitglieder hinaus ca. 66 Kinder und Jugendliche in den Gruppen mit folgender Zusammensetzung:

|                        |    |
|------------------------|----|
| <b>VaMuKi</b>          | 11 |
| <b>KiTu</b>            | 13 |
| <b>Jugi-Mix I</b>      | 7  |
| <b>Jugi-Mix II</b>     | 14 |
| <b>Jugendschwimmen</b> | 16 |
| <b>SLRG II</b>         | 5  |

#### 4. Jahresberichte

Die folgenden Jahresberichte werden von den Vertretern der einzelnen Gruppen vorgetragen und entsprechende Bilder per Power-Point dazu gezeigt:

##### Jahresbericht Präsidentin

###### Präsidium

- 8 Vorstandssitzungen
- 2 Leitersitzungen
- 1 Kantonale Sitzung / 1 Präsidentensitzung Gemeinde Ermensee

###### Kasse

- Reibungslos. Top-Arbeit von Margrit Süess.

###### J+S Coach / Gruppen / Personal / Material (Meg Elmiger)

- Die einzelnen Gruppen waren sehr aktiv. Siehe Gruppen-Jahresberichte.

###### Aus- und Weiterbildung Leiter:

- Rosy Köhl: J+S Modul Fortbildung Jugend und Sport
- Severina Müller: Fortbildungsmodul VaMuKi

###### Administration / Flyer / Homepage (Nathalie Bregenzer)

- Die Daten der DB werden laufende ergänzt und mutiert.
- Erstellung des Vereinsflyers (Sportangebot)
- 2 runde Geburtstage im Vorstand und im Leiterteam
- Betreuung der Homepage mit neuen Bildern und aktuellen Daten. Zusammenarbeitet mit Frank Widmer, unserem „Webmaster“ und Rita Müller unserer Hausfotografin.

###### Protokollführung / Presse / Homepage (Ramona Zeier)

- 10 Protokolle
- 2 Presseberichte / 2 Berichte intern (Lichtschwimmen / Visionstreffen)
- 1 Flyer (Leitersuche)

###### Verband

- Verbandszugehörigkeit (SVKT / STV direkt) und die künftigen Vereinsvisionen (anlässlich unseres Visionstreffens „Ermensee needs SPED“ musste infolge intensiver Leitersuche zurückgestellt werden. Das Thema wird im nächsten Vereinsjahr wieder aufgegriffen.

- Das neue Logo wurde kreiert und wird an der GV vorgestellt.

**Events**

- Liechlichschwemmen (Bericht folgt unten)
- Aldi-5-Jahre-Jubiläum (Bericht folgt unten)
- Leiteressen: Fand im Hämikerberg statt. Wir hatten tolles Wetter und konnten die neue Spielgolf-Anlage geniessen. Wir hatten viel Spass... wer gewonnen hat, weiss ich gar nicht mehr! Apéro lässt grüssen... Bilder sprechen Worte! Anschliessend durften wir in der Grillhütte unseren Durst stillen... Ein gelungener Anlass. Ganz herzlichen Dank an Stefan Wittwer für die tolle Organisation.
- Kilbi: Wieder einmal mehr bei wunderbarem Wetter mit vielen Besuchern ein wirklich gelungener Anlass. Fröhliche Dorfstimmung. Tolle, kreative Stände von Seiten des SVKT VaMuKi Ramona und Severina: Päcklifischen / Activa und Schwimmer: Beatrice und Elsbeth: Kuchenstand. Die Lose wurden uns regelrecht aus den Händen „gerissen“ (etwas übertrieben, aber so hat es sich angefühlt. 42 Durchgänge nach 1,5 h hatten wir keine Lose mehr! Alle Helfer konnten somit anschliessend den herrlichen Sonntagnachmittag im gemütlichen Schützenbeitzli oder beim Kegeln geniessen.

Der Sportverein Ermensee bietet viele spannende Aktivitäten sportlich und gesellschaftlich. Besonders gefreut hat mich, dass wir es alle gemeinsam geschafft haben, noch vor den Sommerferien alle Leiterposten für das kommende Schuljahr zu besetzen.

**Liechlichschwemmen 2019 Sportverein SVKT Ermensee** (geschrieben von Susanne Bokorny, gelesen von Brigitte Mätzler)

Ausgangslage

Das OK Team mit Ramona Zeier und Susanne Bokorny wurde 2019 um Brigitte Mälzer erweitert. Gastgemeinde war dieses Jahr Schongau. Der Anlass fiel auf den Aschermittwoch – die Kinder hatten noch Schulferien.

Wetter: nachdem die Vorhersagen noch eine Woche zuvor Regen prophezeiten, bleibt es aber doch trocken, bei etwa 10°C

Ablauf

Die Bitte um tatkräftige Unterstützung bereits an der GV hatte sich gelohnt: spontan hatten sich hier schon einige Helfer in die vorbereitete Liste eingetragen. Obwohl der Anlass in den Ferien stattfand, war es in diesem Jahr kein Problem, genügend einsatzbereite Vereinsmitglieder für einen Dienst beim Lichterschwemmen zu gewinnen.

Der Aufbau war aus den Erfahrungen des letzten Jahres um eine viertel Stunde auf 16.30 Uhr vorverlegt worden. Hier braucht es viele Handgriffe, Einzelgänge zum Holen und Bringen und manchmal auch Talent im Umgang mit störrischen Partyzelten. Das geübte Personal hat diese Herausforderung jedoch zügig gemeistert, so dass zum geplanten Start keine Hektik ausbrach.

Da der Anlass mit dem Aschermittwoch zusammenfiel war entschieden worden, dass man einmal zusätzlich zur Bratwurst auch Käseschnitte ausgeben würde. Grill, Raclette, Wurst, Käse und allerlei Zubehör wurden von der Metzgerei Bitzi geliefert mit der die Zusammenarbeit einmal mehr hervorragend funktionierte, auch wenn wir auf Thomas Abt hier nicht mehr zurückgreifen können. Das Brot wurde von Ramona in diesem Jahr bei Coop bestellt. Es wurde geschnitten geliefert.

Bei der Zubereitung des Tees wurde plötzlich festgestellt, dass eine 12L Thermoskanne des Sportvereins kaputt gegangen und nicht zu gebrauchen war. Brigitte musste kurzfristig umorganisieren. Am oberen Stand kam wieder der urige Gastro-Kaffee-Tee-Zubereiter von Beatrice Rast zum Einsatz. Die Bestückung der beiden Stände mit Materialien und mit Ausschankware war wieder von Meg Elmiger bestens organisiert worden. Einzig das Bier ging in diesem Jahr erneut aus. Hier wurde durch Thomi Rohrer kurzfristig für Nachschub gesorgt.

Traditionsgemäss wurde die Veranstaltung umrahmt von der Rede des Gemeindepräsidenten Reto Spörri, dem Standkonzert der Brassband Ermensee und dem Auftritt des Jodlerchörlis welches dieses Jahr

besonders gut gelungen war. Das lag wahrscheinlich daran, dass hier neu unser Vereinsmitglied Martha Oehen mitgesungen hat.

Neben den fleissigen Vereinsmitgliedern an den Ständen:

Silvia Weibel, Monique Ramhapp, Rilana Rohrer, Judith Emmenegger, Meg Elmiger, Peter Frey, Hans Ruedi Mätzer, Fina, Yvonne Bind, Beatrice Rast, Elsbeth Elmiger, Theres Keller – war auch in diesem Jahr wieder Verlass auf die Unterstützung von:

|               |   |
|---------------|---|
| Beat Müller   | mit der Bereitstellung von Bartischen und Mülltonnen                        |
| Marina Rast   | mit dem Transport beim Auf- und Abbau                                       |
| Müller Ernst  | mit der Überlassung der Garage zum Zubereiten von Kaffee und heissem Wasser |
| Müller Hans   | mit der grosszügigen Versorgung mit Strom                                   |
| Müller Sepp   | mit der Lieferung und Abholung der Festgarnituren                           |
| Thomas Abt    | mit dem zur Verfügungstellen von Wasserfass und Tauchsieder                 |
| Martha Oehen  | mit der Überlassung von Kaffeekessel und Filter                             |
| Beatrice Rast | mit dem Ausleihen der urigen Gastrokaffeemaschine                           |

Nach dem erfolgreichen Anlass waren alle Gerätschaften und Ausrüstungen durch die Mithilfe von ausreichend Helfern schnell auch wieder verräumt und im Schulgebäude versorgt. Es gab einige Brote und auch einen angebrochenen Block Käse zu verteilen. Die Wurst konnte bis auf ca. 20 Stück verkauft werden.

#### Fazit

Es konnten mehr Besucher verzeichnet werden, als wir an diesem Aschermittwoch erwartet hatten. Das Angebot von Käseschnitten wurde gut angenommen. Es wurden 65 Bons an Schongauer Nachbarn abgegeben. Insgesamt fanden 296 Portionen Wurst und 16 kg Käse hungrige Abnehmer.

Wer mitgezählt hat, kommt auf 20 Mitwirkende des Sportverein Ermensee - ohne OK-Team, die mindestens benötigt werden, damit dieser einmalige, wertvolle und gesellige Anlass auch weiterhin durchgeführt werden kann – und der uns nebenbei ja auch noch etwas Gewinn für die Kasse einbringt.

Um einen reibungslosen und effizienten Ablauf auch im kommenden Jahr garantieren zu können, legen wir nun also gerne wieder eine Einsatzliste aus und hoffen auf eure regen Eintragungen – das hat ja auch im letzten Jahr schon so wunderbar funktioniert.

#### **Aldi-5-Jahres-Jubiläum** (gelesen und geschrieben von Ramona Zeier)

Am 24. August 2019 durfte der Sportverein SVKT Ermensee, am 5-Jahres-Jubiläum von Aldi, den Grillstand betreuen. Alle Naturalien, sowie das Material wurden grosszügiger Weise zur Verfügung gestellt.

Kurz nach 7 Uhr versammelten sich vier Frühaufsteherinnen, um den Stand gemeinsam einzurichten. Mit tatkräftiger Unterstützung der Aldi-Belegschaft war bald alles bereit. Nur die Kundschaft für das Grillgut fehlte. Abnehmer für Helium-Ballone und Wägeli-Chips fanden sich jedoch problemlos. Gegen Mittag lief der Grill heiss, das Geschäft gut und die Stimmung war fröhlich. Die Schichtablösung kam und der Verkauf ging munter weiter, allerdings wurden die ersten Würste ziemlich dunkel, bis der Grill seine Meisterin gefunden hatte.

Gegen Ladenschluss wurden die letzten Würste und Mutschli, zur Freude der Kunden, verschenkt und es ging ans Aufräumen. Die Einnahmen wurden noch vor Ort gezählt und vollumfänglich dem Turnverein gespendet. Als Supplement durften auch die übrigen Würste und Getränke unter den Helfern aufgeteilt werden.

Die Vereinskasse freute sich natürlich über den Zustupf.

#### **Jahresbericht VaMuKi** (geschrieben und gelesen von Severina Müller)

Am 22.1.18 sind Ramona Zeier und Severina Müller mit 11 Kindern und ihren Mamis ins VAMUKI-Jahr gestartet. Die Kleinen und die Grossen hatten von Anfang an riesigen Spass, was sich durch das ganze Jahr weiterzog. Manchmal war es etwas laut und hektisch, aber immer mit viel Spass verbunden.

Das VAKI-Turnen fand am 28.10.18 statt unter dem Motto Baustelle. Für die Kinder ist es immer besonders schön, dem Papi zu zeigen was sie alles schon können und wie mutig sie Hindernisse überqueren können. Der anschliessende Apero für die ganze Familie ist immer ein schönes Zusammenkommen.

Knapp einen Monat später, am 21.11.18, sind wir wieder aktiv gewesen und haben wunderschöne Räben geschnitzt. Diese konnte man am Abend im Dunkeln bestaunen. Anschliessend wurde in der Aula gemütlich zusammengekommen und Wienerli und Brot gegessen. Auch Kuchen von den Muki-Mamis gebacken durfte nicht fehlen.

Am 5.12.18 war das letzte Muki vor den Weihnachtsferien. Da alle Kinder und auch Mamis brav waren, brachte der Samichlaus auch dieses Jahr wieder eine Überraschung. Mit strahlenden Gesichtern durften alle in die Vorweihnachtsferien.

Vor den Fasnachtsferien durften sich alle Verkleiden und die Fasnacht einläuten. Guggenmusik und Schminke durften dabei natürlich nicht fehlen und alle hatten rüüdig viel Plausch.

Auch das SpeziTurnen im März mit Gotti, Götti, Grosseltern usw. hat wie immer viel Spass gemacht und ist bei den Kindern sehr beliebt.

Am 28.3.19 vor den Osterferien hat es natürlich auch ein spezielles Turnen gegeben. Der Osterhase hat den fleissigen Turnern im Geräteraum ein Schoggihäsli versteckt. Ui das ging zu und her bis alle ihre Hasen gefunden hatten.

Als krönender Abschluss stand das Mukireisli auf dem Programm. Dieses Jahr machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf zum Schloss Heidegg. Die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz austoben und das Mittagessen beim Bräteln richtig geniessen. Auch zum Klettern fanden die Kinder Gelegenheit.

Es war ein tolles Muki-Jahr mit viel Spass, unvergesslichen Momenten und dem schönsten, mit strahlenden Kinderaugen.

### **Jahresbericht KiTu** (gelesen und geschrieben von Rebecca Titz)

Mit 21 Kindern durften wir das KiTu Jahr Kunterbunt gestalten.

Es wurde viel geübt und ausprobiert an den verschiedensten Geräten. Kunststücke durften dabei nicht fehlen, jeder unterstützte den anderen und natürlich war auch der Wettbewerbsgedanke immer dabei. Denn jeder konnte noch besser, höher, lustiger und eleganter etwas vorzeigen.

„muesch mol luege wien ich das chan...“ war immer teil des Turnens.

Die Langeweile kam auch dieses Jahr definitiv nie zum Vorschein.

Die Gemeinsamen Anlässe wie der Chlausmarsch und das Minigolfen mit dem Jugimix sind definitiv der Hit. Groß und Klein durchmischt und eine Riesen Schaar an Kindern. Es hat mir in den Jahren sehr viel Spass gemacht die Kinder zu begleiten und möchte mich herzlich bei all den Mitleitern und Hilfsleitern bedanken, die mir zur Seite gestanden sind.

### **Jahresbericht Jugi-Mix I** (geschrieben von Christian Titz gelesen von Rebecca Titz)

Stichpunkte zum Bericht

- Start nach den Herbstferien mit 12 Jugimixlern – 1 davon noch da mitten im Jahr dazugekommen
  - Highlights waren die Klaus- Wanderung mit Würstli grillen leider konnte die die Aussenlektion Schlitteln am „Hang“ hinter dem Schulhaus nicht durchgeführt werden, da wir immer am Donnerstag zu wenig Schnee hatten.
  - Zum Abschluss wurde noch ein Minigolf Turnier mit Jugi und Kinderturnen gemeinsam organisiert. Dieses war der absolute Renner und wir hatten wieder mega Spass.
  - Die Highlights in der Halle
    - Laufspiele – Stafetten – Zinkis und alles, was die Kinder zum Schwitzen bringt: Mattenwenden
    - Ebenfalls sehr beliebt und beim „Wunschkonzert“ der Renner:
    - Burgenvölki oder Tarzan und Jane: hier wird der komplette Geräteraum geräumt!!
    - Die Olympiade macht auch Spass, 60 m laufen, Weitsprung und Gummistiefel-Weitwurf.... Die Resultate haben sich natürlich über's Jahr verbessert. Das war auch das Ziel
- Besten Dank auch für die Unterstützung von Marcel Kroneberger und meiner Frau.

**Jahresbericht Jugi-Mix II** (geschrieben von Stefan Wittwer und Marcel Biotti, gelesen von Rebecca Titz)

Ins Jugimixjahr gestartet sind wir mit 17 Kindern. Im Verlauf des Jahres kam dann noch 1 Kind dazu.

Wie jedes Jahr haben wir in der Halle ganz verschiedene Spiele und Sportarten ausprobiert.

Die verschiedenen Völki-Arten gehören noch immer zu den absoluten Favoriten der Kinder.

Aber auch Pantherball, Fussball und Hockey begeistern die Kids.

Wie immer war der Chlausmarsch in den Haidenrain für alle ein besonders schönes Erlebnis.

Ein weiteres Highlight war unser Jahresabschluss bei der Spielgolfanlage in Hämikonberg.

Ein grosses Dankeschön geht natürlich an meinen Mitleiter Stefan Wittwer und vor allem auch an Edi

Wolfisberg, der uns die letzten Schulwochen begleitet und nun den Leiterposten von Stefan

übernommen hat.

**Jahresbericht Jugendbrevetschwimmen** (geschrieben von Ramona Furrer, gelesen von Rosy Köhl)

Der Jugendbrevet- Kurs unter der Leitung von Köhl Rosy und Furrer Ramona führten wir in der zweiten

Fasnachtsferienwoche durch. Der Kurs fand jeweils nachmittags statt. Vom Montag bis Mittwoch und

auch freitags waren wir in der IPH Hitzkirch und erlernten die Fertigkeiten Rund um das

Rettungsschwimmen und der ersten Hilfe. Am Donnerstagnachmittag blieben wir alle trocken und

absolvierten einen Theorienachmittag mit kleiner Wissensüberprüfung.

Ende Woche konnten 16 Teilnehmende den Ausweis entgegennehmen, davon absolvierten einige

Teilnehmende den Basis Pool.

**Jahresbericht Jugendschwimmen 1+2** (geschrieben von Ramona Furrer, gelesen von Rosy Köhl)

Im Schuljahr 2018/19 hatten wir insgesamt 42 SchwimmerInnen die in zwei verschiedenen Gruppen die

Trainings besuchten. Die Trainings waren abwechslungsreich gestaltet. Ausdauer, Schwimmtechnik und

Rettungsschwimmtechniken wurden gefordert und gefördert. Selbstverständlich kamen auch der Spass

und das Kameradschaftliche nicht zu kurz, wie beispielsweise Spiele am Ende oder am Anfang der

Trainings.

Den Abschluss des Schwimmjahres bildeten Seetrainings im Hallwilersee. Es standen kleine

Seeüberquerungen auf dem Programm. Begleitet wurden die Kleingruppen von Helferinnen und SUP's.

An dieser Stelle: Herzlichen Dank für eure Unterstützung.

**Jugendschweizermeisterschaft Campus Sursee**

Die Staffel Schweizermeisterschaften Jugend finden alle zwei Jahre statt. Teams aus der ganzen Schweiz

messen sich und ihre Fähigkeiten in verschiedenen Pool-Disziplinen. Am Wochenende vom 6. und 7. April

2019 fanden die Meisterschaften zum ersten Mal in der neuen Sportarena des Campus Sursee statt. Das

am 16.04.2019 offiziell eröffnete Hallenbad stand mit rund 1100 teilnehmenden Athleten aus den

Kategorien Jugend und Junior sowie, Damen und Herren auf dem Prüfstand. Am Samstag starteten die

Kategorien Jugend und Junioren. Sie duellierten sich in vier verschiedenen Disziplinen; Puppenstaffel,

Rettungsstaffel, Gurtretterstaffel und der Hindernisstaffel. Die Jugendschwimmgruppe des Sportverein

SVKT Ermensee und der Sektion SLRG Baldeggersee starteten mit zwei Teams à je fünf Athletinnen und

Athleten. Die beiden Teams zeigten viel Teamgeist gepaart mit sportlichen Höchstleistungen.

Das Spezialtraining in Oerlikon im 50m Becken gab den Schwimmerinnen und dem Schwimmer ein

Gefühl für die Distanz und genügend Sicherheit, um dem Tag der Meisterschaft ein wenig gelassener

entgegen zu sehen. Doch trotz all den Vorbereitungstrainings war die Anspannung vor der ersten Staffel

sehr hoch. Danach legte sich die Aufregung ein bisschen, da die Abläufe bekannt waren und das

Training sich auszahlte. Die Stimmung war den ganzen Tag hinweg toll. Den Abschluss des intensiven

Tages machten wir beim gemeinsamen Kuchenessen.

Aus der Ferne sende ich euch liebe Grüsse und dir Melina wünsche ich ganz viel Spass mit den

Jugendlichen im und am Wasser.

**Jahresbericht SLRG I** (geschrieben und gelesen von Rosy Köhl)

Unsere SLRG I-Gruppe ist im Sept. 2018 mit 18 SchwimmerInnen ins neue Trainingsjahr gestartet. Neben

der Basisarbeit, Verfeinerung der Schwimmstile, Kondition und lebensrettenden Techniken hatten wir

auch immer viel Spass und genossen die gute Stimmung und Kameradschaft.

Am 11. Feb. haben wir im Werkhof von Toni Süess ein feines Fondue und lustigen Abend genossen.

Am 4. Aug. nahmen 5 Teilnehmer/Innen aus unserer Gruppe an der Sempachersee Überquerung teil. Am 7. Sept. starteten Stephan, Nici und Christoph dann auch noch an der Überquerung des Hallwilersees. Dabei gelang Nici mit dem 3. Platz in Ihrer Alterskategorie eine herausragende Leistung.

Am 14.+15. Sept. 2019 gingen wir mit 10 Teilnehmern auf unsere, von Pia und Yvonne hervorragend organisierte, Schwimmreise.

Wir starteten am Bahnhof Hitzkirch und fuhren mit Zug und Bahn bis nach Grindelwald-First genossen da bei einem feinen Kaffee ein erstes Mal die wunderschöne Aussicht und machten uns dann zu Fuss auf den Weg zu unserem eigentlichen Ziel, dem ältesten Berghotel der Schweiz auf dem Faulhorn. Nach gut 2,5 Std. erreichten wir das seit 1830 bestehende Hotel, bezogen unsere Zimmer und stärkten uns danach am einfachen, aber sehr feinen Essen. Nach einer geselligen Runde gingen wir zeitig zu Bett, damit wir auch die zweite Etappe ausgeruht und fit in Angriff nehmen konnten.

Nach einem reichhaltigen Frühstück führte uns diese über den Höhenwanderweg Faulhorn – Berggasthaus Männlichen zur Schyniger Platte und anschliessen wieder mit Bahn und Zug zurück nach Hitzkirch.

Zusätzlich konnten wir im vergangenen Jahr auf die runden Geburtstage von Heidi und Yvonne anstossen und haben dies in geselliger Runde, mit viel Freude und Spass, auch getan.

Am 9. Sept. haben wir wieder mit dem, im zwei Wochen Rhythmus stattfindendem, Training begonnen. Fix terminiert ist bis anhin ein BLS-AED Kurs welcher Ende November stattfinden wird.

#### **Jahresbericht SLRG II** (geschrieben und gelesen von Rosy Köhl)

Anfang Sept. 2018 haben wir mit 7 Jungschwimmern/Innen das Trainingsjahr gestartet. Im November kamen noch zwei weitere Teilnehmer dazu so dass wir mit insgesamt 9 Schwimmer/Innen unsere abwechslungsreichen, teils harten aber auch immer wieder locker/lustigen Trainings abhalten konnten. Wir haben an den Schwimmstillen, der Kondition und Ausdauer aber auch an den für Rettungsschwimmer wichtigen, spezifischen Übungen gearbeitet.

Im Sept. sind wir mit 10 Teilnehmern in das neue Schwimmjahr gestartet. Aufgrund der eher kleinen Teilnehmerzahl nehmen einige der ältere Schwimmer jeweils auch an diesen Trainings teil.

Um die Kameradschaft unter den Teilnehmern zu fördern ist dieses Jahr wieder ein Ausflug in ein Erlebnisbad geplant.

#### **Jahresbericht Viva** (geschrieben und gelesen von Barbara Wolfisberg)

Eines vorneweg, im Foto machen sind wir immer noch nicht die Fleissigsten. Nach der Sommerpause starteten wir Vivanerinnen gleich, wie wir vor den Ferien aufgehört hatten, nämlich mit SUP auf dem Hallwilersee. Nach dem Sport genossen wir ein feines Znacht im Badirestaurant in Meisterschwanden.

Im September machten wir einen gemütlichen Dog-Abend im Löwen in Richensee. Nachdem endlich geklärt war, was denn DOG zu bedeuten hat, stand dem Spielen nichts mehr im Wege. Weiter ging es im Oktober mit einem Kinoabend in Sins. Till Schweigers Komödie „Klassentreffen“ hat unsere Lachmuskeln arg strapaziert. Im November trafen sich die Vivanerinnen im Vegaspub in Hitzkirch und es wurde „töggelet“, was das Zeug hielt. Der Zufall wollte es so, dass die Titelverteidigerinnen wieder zusammengelost wurden, deshalb waren die alten auch die neuen SiegerInnen. Wie im letzten Jahr besuchten wir im Dezember das Chäs-Chalet auf dem Eichberg. In urchigem Ambiente konnten wir ein Raclette oder verschiedene Fondues geniessen. Traditionell ging es auch im Januar weiter. Theres organisierte wieder das Schneeschuulaufen im Glaubenberg. Nach sportlicher Aktivität schmeckte das Raclette natürlich noch besser, vor allem wenn man alles selbst im Rucksack transportieren musste. Nach den Fasnachtsferien stellten sich einige Vivanerinnen der Herausforderung des Adventure Rooms. Eingeschlossen in einen Raum mussten wir innerhalb einer Stunde gemeinsam verschiedene Rätsel lösen. Mit viel Teamwork kamen wir zum Ziel. Im April gab es eine Premiere, wir konnten das erste VIVA Baby begrüßen. Bei Kafi und Gipfeli wurden bei Nora und dem kleinen Levin Erfahrungen und Erinnerungen ausgetauscht. Der Anlass im Mai fiel leider komplett ins Wasser. Draussen Bogenschiessen wäre auf dem

Programm gestanden, Petrus stand leider nicht auf unserer Seite. Wir nehmen jetzt im Oktober einen neuen Anlauf. Und auch im Juni spielte das Wetter nicht mit. Aus Schwimmen und Bräteln in der Badi Aesch wurde Bräteln auf der gedeckten Terrasse bei Rohrsers. Es war aber auch so gemütlich.

Ein paar Hartnäckige treffen sich immer noch ab und an am Dienstag in der Turnhalle oder bei schönem Wetter draussen, um gemeinsam Sport zu treiben.

Also können wir wieder auf ein gelungenes VIVA Jahr zurückblicken. Trotzdem mussten wir auch einige Austritte verzeichnen. Vielfach fehlt die Zeit oder der Babysitter, um an den Anlässen teilzunehmen, weil einfach sonst noch so viel los ist im Familienalltag. Aber wir können auch einige Neueintritte verbuchen, so dass zum Viva im Moment 16 Frauen gehören. Werbung machen ist also erlaubt.

#### **Jahresbericht Activa** (geschrieben und gelesen von Elsbeth Elmiger)

Schon wieder können wir auf ein intensives Vereinsjahr zurückschauen. Mit dem Neuzugang von Brigitte Mätzler zählen wir wieder 22 Frauen.

Mit Body Shaping und NIA haben wir unser Kursangebot wieder gestartet. Wegen zu wenig Anmeldungen mussten wir leider ab Januar Zumba und ab August Line Dance Kurse streichen. Sollte es aber wieder ein Bedürfnis sein, sind wir natürlich jeder Zeit bereit, ein Kurs anzubieten. Im Januar und Mai organisierte Gisela Stutz einen Workshop für Blackrolls, der gut besucht wurde. Danke Gisela. Der Spez. Stamm, jeweils am 28. jeden Monats, ist immer wieder für eine Überraschung gut. So tauschten wir unser Wissen über Handy Apps. Spielten Curling in der Eishalle Luzern, machten eine tolle Osterdekoration, spielten Indoorgolf in Ruswil und zu guter Letzt liessen wir uns die Seetalglace Herstellung erklären. Es durfte natürlich nach Lust und Laune probiert werden. Das liessen wir uns nicht zweimal sagen. An dieser Stelle noch einmal Allen ein herzliches Dankeschön.

Der Jahres-Info-Treff hatten wir am 13. September. Im Anschluss gönnten wir uns die feinen Pouletflügeli aus der Adlerküche.

Auch der monatliche Stamm vom 13. Wird immer gut besucht. Dort wird immer rege diskutiert. Manchmal geht es auch etwas länger.

Wenn jemand einen runden Geburtstag feiert, laden wir uns meistens zum Brunch ein. Wir nehmen aber immer alles (inkl. Geschirr) mit. Das Geburtstagskind muss nur für den Kaffee aufkommen. Mit den Geburtstagskindern Isabelle Kleeb, Dora Kopp und Susi Müller besuchten wir das Musical Sister Act im Gersag. Mit Doris Bucher und Yvonne Bind gings nach Olten zur Karls kühne Gassenschau.

Dieses Jahr führte unsere Vereinsreise nach Domodossola. Dort wurde am Markt so richtig toll eingekauft. Am Nachmittag machten wir den Kreuzweg zum Sacro Monti di Domodossola. Für die Anstrengung bekamen wir einen Lemoncello. Anschliessend genossen wir einen super Apéro. Natürlich durfte auch das feine Nachtessen nicht fehlen. Am Sonntagmorgen flanierten wir noch durch das wunderschöne Städtchen bevor es dann mit dem Cenovalli Bähnli Richtung Locarno ging. Dort genossen wir eine Pizza oder Pasta bevor es dann wieder heimwärts ging. Yvonne, nochmals herzlichen Dank für die top vorbereitete Reise. Nächstes Jahr wartet wieder eine grosse Reise, das heisst 4 Tage. Juhui, das wird sicher gut.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Activa Frauen. Es ist einfach toll, diese Gruppe zu begleiten.  
Die Leiterinnen

Beatrice Rast und Elsbeth Elmiger

Alle Berichte werden mit einem Applaus genehmigt.

### **5. Leiterteam: Ehrungen/Verabschiedungen/Wahlen**

Allen Leiterinnen und Leitern wird ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Das Leiterteam 2018/2019 setzte sich wie folgt zusammen:

|                 |                               |
|-----------------|-------------------------------|
| VaMuKi          | Ramona Zeier, Severina Müller |
| Kinderturnen    | Rebecca Titz, Elena Lang      |
| Jugi-Mix I      | Christian Titz, Rebecca Titz  |
| Jugi-Mix II     | Stefan Wittwer, Marcel Biotti |
| Jugendschwimmen | Ramona Furrer, Rosy Köhl      |
| SLRG I          | Rosy Köhl                     |
| SLRG II         | Rosy Köhl                     |





Die Aufwendungen im Schwimmen werden zurück gehen, da es eine Gruppe weniger gibt und das Hallenbad eine Stunde weniger gemietet werden muss. Dafür werden auch die Mitgliederbeiträge zurück gehen. Die I+S-Beiträge werden noch geringer ausfallen, da zurzeit nur im Schwimmen eine I+S-Leiterin tätig ist. Die Leiter/innen werden aufgerufen, den I+S-Kurs nach Möglichkeit zu besuchen damit wieder mehr Einnahmen generiert werden können. Ansonsten müssen längerfristig die Mitgliederbeiträge angehoben werden.

Im Budget nicht aufgeführt ist die Fasnacht, die im Jahr 2020 mit einem Fasnachtsumzug in Hitzkirch gefeiert wird, an welchem der Verein teilnimmt. Eventuell könne hier noch Kosten entstehen. Das Budget wird einstimmig angenommen und genehmigt

## **9. Ehrungen – Verabschiedungen – Ersatzwahlen**

Die Präsidentin dankt den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Margrit Süess legt ihr Amt als Kassierin, nach unglaublichen 23 Jahren im Vorstand, nieder. Sie wird von der Präsidentin mit bewegenden Worten verabschiedet. Die Lücke, die sie hinterlassen wird, wird sehr schwierig zu schliessen. Margrit wird von den GV-Teilnehmern mit einer Standing Ovation verabschiedet.

Der neue Vorstand stellt sich wie folgt zusammen:

- Präsidentin: Mäggie Fries
- Kassierin: vakant, Übergangsweise Mäggie Fries
- Materialchefin / J+S-Coach: Meg Elmiger
- Administration Mitglieder / Flyer / Homepage: Nathalie Bregenzer
- Aktuarin: Ramona Zeier
- Vorstandsmitglied – Events: Brigitte Mätzler

Als Erweiterung des Vorstandes und zur besseren Aufteilung der administrativen Arbeiten wird weiterhin Zuwachs gesucht.

## **10. Verschiedenes**

Seit dem Visionstreffen wurde das neue Logo und der Name Sportverein Ermensee erarbeitet. Das Logo wird im Verlauf des Abends gemeinsam zusammen gepuzzelt und vorgestellt. Mäggie erklärt, dass die Krone als E für Ermensee oder die Burg auf dem Wappen betrachtet werden kann. Die Wellen stellen das Wasser vom Schwimmen dar, welches ein wichtiger Bestandteil des Vereins ist.

Der Kantonale Frauensportverband SVKT hat beschlossen sich aufzulösen. Das Geld aus der Verbandskasse kommt mit 10'000Fr. dem Netzball zu Gute. Der Rest wird anteilmässig an die restlichen Vereine ausbezahlt.

Wo der Sportverein Ermensee zukünftig angeschlossen sein wird, ist noch nicht klar. Zurzeit besteht kein Handlungsbedarf und es kann abgewartet werden.

Margrit Süess erwähnt, dass im kommenden Jahr der Fasnachtsumzug der Wybärgschrecke in Hitzkirch stattfindet. Dieses Ereignis findet nur alle 5 Jahre statt und der Verein ist seit 1980 immer mit dabei. Auch für das 2020 hat der Sportverein eine Gruppe angemeldet. Das Motto ist «di chli Häx», hier gibt es viele Möglichkeiten für Kostüme. Vorschläge werden präsentiert. Auch ein Fasnachtswagen mit einem Hexenhaus soll entstehen. Wer Interesse hat darf sich gerne bei Margrit Süess melden.

Die Präsidentin fragt nach, ob die nächste GV wieder im Restaurant oder in der Aula stattfinden soll. Beides hat Vor- und Nachteile. Finanziell spielt es für den Verein keine Rolle. Allerdings sind die Getränke im Restaurant für die Mitglieder teurer und es müssen alle anreisen.

Es wird rege diskutiert, am Schluss folgt eine Abstimmung, die mit 16 zu 15 Stimmen für die Aula endet. Das Activa wird die Organisation für die GV 19/20 übernehmen. Das Thema wird an der nächsten GV erneut aufgegriffen.

Martha Oehen regt an, dass Essen zukünftig vor der GV einzunehmen. Dadurch wäre die Essenszeit definiert, das Essen würde besser vertragen und das Dessert mehr geschätzt. Der Vorschlag wird angenommen.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, endet der offizielle Teil der Sitzung um 20.31 Uhr.

Ermensee, 11. November 2019

Mäggie Fries

Präsidentin

Ramona Zeier

Aktuarin